

Ausgabe April 2007

> NEWSLETTER

> Nachgefragt > Perspektiven > Highlights > Skyline Frankfurt > A place to be > Teamwork > Neues aus Europa > Frankfurt International



STADT  FRANKFURT AM MAIN



China-Lounge Frankfurt am Main:

> Neue Plattform für chinesische und deutsche Unternehmen

>>>

Weiteres Thema sind die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Frankfurt – Guangzhou im Herbst 2008. Eduard Hechler vom Referat für Internationale Angelegenheiten berichtete an diesem Abend der China Lounge über die geplanten Aktivitäten und suchte weitere Partner für die geplanten „China-Wochen“ in Frankfurt.

„Frankfurt ist für ein solches Festival prädestiniert, denn über 250 chinesische Unternehmen haben heute hier ihren Sitz, die vielen chinesischen Restaurants einmal gar nicht mitgerechnet,“ stellt Eduard Hechler fest. „Zudem hat sich Frankfurt zu einem der wichtigsten Ziele in Europa für chinesische Reisende und Geschäftsleute entwickelt.“

Neben den zahlreichen Vertretungen staatlicher chinesischer Institutionen, wie das China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT), People's Bank of China, das staatliche chinesische Fremdenverkehrsamt, sowie Repräsentanzen der Provinz Fujian und der Wirtschaftsmetropolen Shanghai und Hong Kong haben sich in den vergangenen Jahren mehr und mehr private Unternehmen aus China in Frankfurt angesiedelt. Unter diesen sind beispielsweise die vier größten Banken Chinas, die Air China, China Eastern Airlines, der Erdölkonzern SINOPEC sowie Huawei Technologies Deutschland GmbH (ein Unternehmen der Telekommunikation). Rund 5000 Menschen chinesischer Nationalität leben heute in Rhein-Main, darunter ca. 400 Studierende. Die Johann Wolfgang-Goethe-Universität unterhält einen akademischen Austausch mit Universitäten in Peking und Chongqing. Und in dem neu geschaffenen Interdisziplinären Zentrum für Ostasienforschung nimmt die expandierende Chinaforschung den herausragenden Rang ein.

Zahlreiche deutsche Unternehmen in der Region pflegen umgekehrt enge wirtschaftliche Beziehungen mit der Volksrepublik China, nicht zuletzt die Messe Frankfurt, die Fraport AG und die Deutsche Börse.

> Weitere Informationen zur China-Lounge:

Damin Ren, CFA, Geschäftsführer China Kultur- und Wirtschafts-Service GmbH,
Adalbertstr. 7b, 60486 Frankfurt am Main.
Tel: 069-26 09 67 82
Fax: 069-26 09 67 83
E-Mail: info@ckws.net
Internet: www.ckws.net oder www.china-lounge.net



TEAMWORK

China-Lounge Frankfurt am Main:

> Neue Plattform für chinesische und deutsche Unternehmen

Für die rund 250 chinesische Firmen in Frankfurt RheinMain und Umgebung gibt es jetzt einen neuen Treffpunkt: die China Lounge, organisiert vom China Kultur- und Wirtschafts-Service (CKWS) in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen und Firmen in Frankfurt.

„Connections und Communications“ ist das Motto der China Lounge. Sie ist eine einmalige Plattform, auf der sich chinesische und deutsche Unternehmer aus Frankfurt und Umgebung regelmäßig treffen können. Hierbei ist jedoch nicht die Wirtschaft das zentrale Thema, vielmehr stehen Kultur und soziales Engagement im Mittelpunkt. Neben dem Kinderhilfsprogramm, „China Education Help Project“, werden attraktive Kulturprogramme auf der China Lounge präsentiert: von chinesischer Musik und Tänze, Teekunst, Kalligraphie, Malerei, bis zur chinesischen Kochkunst. Einmal pro Quartal wird die China Lounge organisiert und jedes Mal gibt es etwas Neues. „In Form eines Kulturprogramms versuchen wir chinesische und deutsche Unternehmer zusammen zu führen. Damit ist die China Lounge die erste Veranstaltung in Frankfurt dieser Art,“ erklärt Damin Ren, Geschäftsführer des China Kultur- und Wirtschafts-Service.

Am 23. Februar 2007 feierte die China Lounge mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Frankfurt und dem städtischen Referat für Internationale Angelegenheiten im Restaurant san san des ArabellaSheraton Grand Hotels in Frankfurt das chinesische Neujahr, das Jahr des Schweins. Das Jahr des Schweins ist für Chinesen ein ganz besonderes Jahr. – Es verspricht Glück und Reichtum.

120 Gäste feierten mit, darunter Vertreter chinesischer Unternehmen aus Frankfurt und Umgebung, in Deutschland lebende Chinesen, Deutsche und andere internationale Mitbürger mit China-Bezug aus Unternehmen, Wirtschaftsklubs, Behörden und aus der Politik.

Polly Yu, Projektleiterin für China/Asien bei der Wirtschaftsförderung Frankfurt, stellte ihre Aufgabenstellung auf der China Lounge vor. Die Wirtschaftsförderung Frankfurt betreut ansässige Unternehmen, berät bei Neuansiedlung und Gewerbe, liefert Standortinformationen und wirkt mit bei wirtschaftsorientierter Stadtentwicklung und beim Standortmarketing. Gemeinsam mit der Stadt Frankfurt und verschiedenen Institutionen ist es der Wirtschaftsförderung Frankfurt gelungen, in den vergangenen Jahren ein dynamisches Arbeitsfeld mit tatkräftigen chinesischen Unternehmensgruppen zu entwickeln. Chinesische Unternehmen sind eine sehr dynamische Unternehmensgruppe in Frankfurt geworden. In Zukunft wird die Wirtschaftsförderung Frankfurt die Kommunikation mit den chinesischen Unternehmen weiter intensivieren.

>>>

> IMPRESSUM

> V I S P

Frau Andrea Brandl

> H E R A U S G E B E R

Referat für Internationale Angelegenheiten

Sandgasse 6

60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 212 - 44543

Telefax: +49 (0) 69 212 - 31730

E-Mail: andrea.brandl@stadt-frankfurt.de

> F O T O R E C H T E

Presse- und Informationsamt, Palmengarten, TCF, Wikipedia, Deutsches Filmmuseum, DIF Deutsches Filminstitut, Maria Schell (Privatbesitz), Dresdner Bank, Gao Fei, Tanja Schäfer, Deutsches Architekturmuseum, Schirn, Highrisespages, Messe Frankfurt, Wöhlerschule, Goethemuseum, Frankfurt Galaxy, Jianyao Ding

> G E S T A L T U N G

V I D I - V I S I O Werbeagentur

Frankfurt am Main